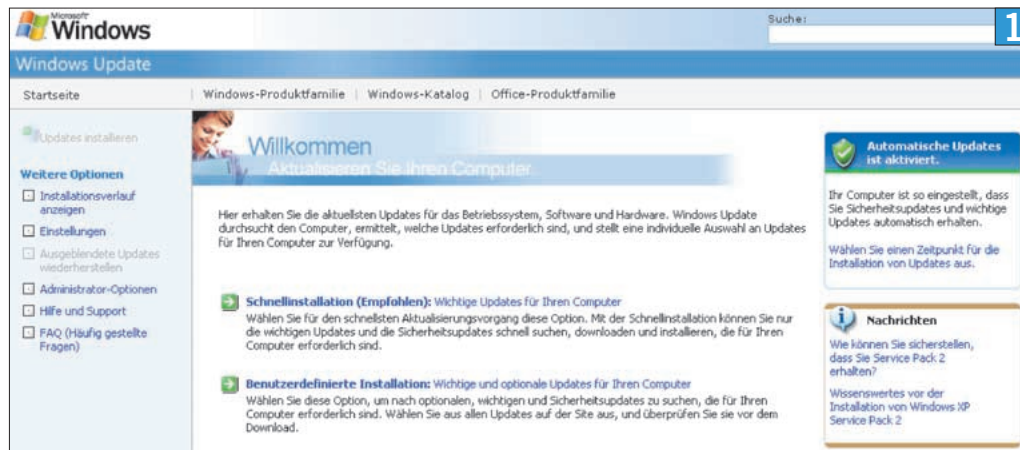
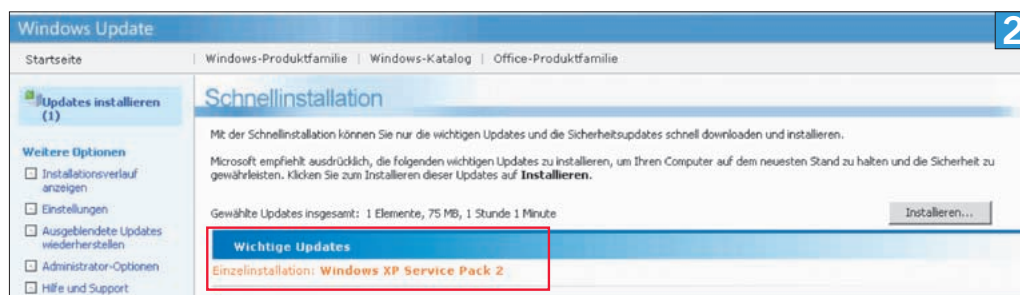


Mehr Komfort

Fast gleichzeitig mit dem neuen SP2 für Windows XP hat Microsoft auch den Windows-Update-Dienst überarbeitet. So halten Sie Windows XP jetzt in Schuss.



Die SCHNELLINSTALLATION versorgt Sie mit den sicherheitsrelevanten Updates



Windows XP Service Pack 2 wird als «Wichtiges Update» empfohlen

■ von Bruno Habegger

Falls Sie die Windows-Update-Seite von Microsoft schon lange nicht mehr besucht haben, machen Sie sich auf eine kleine Überraschung gefasst: Microsoft hat sie komplett neu gestaltet und die Benutzerführung überarbeitet. Die Version 5 von Windows Update erreichen Sie via START/ALLE PROGRAMME oder direkt im Internet Explorer (und nur mit diesem) durch Eingabe von <http://windowsupdate.microsoft.com> in die Adresszeile.

Eventuell werden beim ersten Besuch jene Programme aktualisiert, die im Browser ablaufen und mit denen der Microsoft-Server aus der Ferne prüft, welche Windows-Komponenten vorhanden sind und welche eines Updates bedürfen. Bestätigen Sie entsprechend auftauchende Fenster, die um die Erlaubnis bitten, eine Software zu installieren, mit JA.

Nach kurzer Zeit präsentiert sich Ihnen die Startseite von Windows Update, Version 5, **Screen 1**.

Das Update-Verfahren kürzen Sie mit SCHNELLINSTALLATION ab und installieren so nur die wichtigsten Updates, nämlich Fehlerkorrekturprogramme gegen neu entdeckte Sicherheitslücken. Klicken Sie auf den Link und schon untersucht Windows Update Ihren PC.

Nach kurzer Zeit erscheint das Resultat, **Screen 2**. Jetzt müssen Sie noch auf den Knopf INSTALLIEREN klicken – und schon installiert sich das Korrekturprogramm oder sogar das komplette Service Pack 2 ohne weiteres Zutun.

Unter WEITERE OPTIONEN ist vor allem der Punkt EINSTELLUNGEN interessant. Hier legen Sie die Sprache von Windows Update fest. Setzen Sie mit der Maus ein Häkchen bei «Beta-Produkte und verwandte Updates anzeigen» – so werden Sie infor-

miert, wenn Microsoft Vorabversionen kommender Software veröffentlicht. Diese sollten allerdings nur erfahrene Anwender installieren. Mit INSTALLATIONSVERLAUF ANZEIGEN können Sie nachvollziehen, welche Programme von Windows Update bereits installiert wurden. ADMINISTRATOR-OPTIONEN zeigt auf die wichtigsten Informationen und Links für

IT-Verantwortliche, die Fehlerkorrekturprogramme beispielsweise auf mehreren Arbeitsplätzen installieren möchten.

Noch mehr Optionen, die es schon in der Vorgängerversion von Windows Update gab, finden Sie unter BENUTZERDEFINIERTER INSTALLATION. Neben WICHTIGE UPDATES ÜBERPRÜFEN sind dies vor allem die OPTIONALE SOFTWAREUPDATES. Hier stehen nützliche Zusatzprogramme oder Ergänzungen zur Verfügung, die für Windows XP aber nicht von zentraler Bedeutung sind.

Klicken Sie OPTIONALE HARDWAREUPDATES AUSWÄHLEN an, erhalten Sie die Möglichkeit, von Microsoft geprüfte Treiber zu installieren. Das ist nicht empfehlenswert: Holen Sie sich Ihre Treiber besser direkt von der Download-Seite des Hardware-Herstellers. Die Originaltreiber schöpfen alle Möglichkeiten aus und sind zudem womöglich aktueller.

Mehr Übersicht in Windows Update verschaffen Sie sich, indem Sie unwichtige Programme einzeln ausblenden: Setzen Sie bei «Dieses Update ausblenden» einfach ein Häkchen. Die ursprünglich geplante komplette Integration von Office Update ist zu einem blossen Link in der Kopfzeile der Seite geschrumpft: Klicken Sie auf OFFICE-PRODUKT-FAMILIE und Sie landen in einem zweiten Browser-Fenster auf der Office-Update-Homepage.

Laut dem Fachblatt c't, das die beim Vorgang übertragenen Daten untersucht hat, gibt es nach wie vor keinen Anhaltspunkt, dass Microsoft unrechtmässig private Daten sammeln würde. Im Hintergrund fließen Angaben über die Hardware des Anwenders, des Windows-Produktschlüssels und andere technische Angaben in Richtung Microsoft. Niemand sollte sich also von Datenschutzbedenken abhalten lassen, um seine Windows-XP-Installation stets auf dem neuesten Stand der Microsoft-Sicherheitstechnik zu halten. ■

✚ MINITIPP BROWSER

Eingetippte Webadressen löschen

Die meisten Webbrowser merken sich eingetippte Adressen. Einmal besuchte Seiten werden automatisch vorgeschlagen, sobald der User die ersten Zeichen eingibt. Das kann nerven: Wer sich mal vertippt hat, dem wird auch die falsch geschriebene Adresse aufgelistet. Es war bisher nicht möglich, eine einzelne Adresse einfach aus der Liste der «ein-

getippten Adressen» zu löschen. Bei Mozilla Firefox (seit Version 0.9) gehts so: Wählen Sie den zu löschenden Eintrag per Pfeiltaste an und drücken Sie **Shift+Delete**. Im Internet Explorer ist hierfür immer noch ein manuelles Löschen in der Registry nötig, und zwar hier: `HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Internet Explorer\TypedURLs`. (sal)